

Grußwort von Herrn Landrat Kühn anlässlich der Rheinlandtalerverleihung an Herrn Harald Patzke am 06.09.2001 im Kreishaus Siegburg

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Auch in diesem Jahr wird – wie schon in den letzten beiden Jahren zuvor - wieder ein Bürger aus dem Rhein-Sieg-Kreis für seine ehrenamtliche Tätigkeit mit der Verleihung des Rheinlandtalers geehrt. Als Landrat des Rhein-Sieg-Kreises freue ich mich darüber ganz besonders, zeigt es doch, dass bürgerschaftliches Engagement in unserem Kreis groß geschrieben wird.

Der Rheinlandtaler geht in diesem Jahr an Herrn Harald Patzke, weil er sich auf dem Gebiet der Heimatgeschichte und der Bodendenkmalpflege ehrenamtlich auszeichnungswürdige Verdienste erworben hat. Der Vorsitzende der Landschaftsversammlung, Herr Schittges, wird in seiner Laudatio noch im Detail auf diese amtlichen Verleihungsgründe eingehen.

Ich kann dem Kulturausschuss des Landschaftsverbandes Rheinland zu seiner Wahl nur beglückwünschen, denn mit Herrn Patzke wird heute ein Mann geehrt, ohne dessen leidenschaftlichen, selbstlosen Enthusiasmus uns der dunkle Gang in die Jahrhunderte alte Bergwerksgeschichte unserer Region verschlossen geblieben und der Rhein-Sieg-Kreis, das muss ich so deutlich sagen, um eine touristische Attraktion ärmer wäre.

Der Name Harald Patzke ist mit der Grube Silberhardt ganz eng verbunden.

1997 haben Sie, sehr geehrter Herr Patzke, mit dem Ausbau zum Besucherbergwerk in dem Geschichtsbuch der Grube Silberhard ein neues Kapitel aufgeschlagen und seither vielen interessierten Menschen eine Zeitreise in die Welt des Bergbaus ermöglicht. Doch damit nicht genug, erst im Juni diesen Jahres wurde der Montanwanderweg eröffnet, der die Entwicklung der Bergbaues und der Metallgewinnung in vergangenen Zeiten an anschaulichen Stationen darstellt. Und weitere Projekte, wie etwa ein Bergbaumuseum, sind in der Planung.

„Vergangene Zeiten“ - das passende Stichwort für das, was Sie bei Ihrer Arbeit, zusammen mit Ihren „Kumpeln“ immer wieder vorangetrieben hat.

Denn wenn jemand über 10.000 Stunden harte Knochenarbeit auf sich nimmt, muss er schon so etwas wie eine Vision haben, die ihn motiviert. Bei Ihnen war und ist es der Wunsch, die Arbeitsstätte der Väter und Großväter, die einst das Erz gewonnen haben, der heutigen Generation näher zu bringen, um so Bergbaukultur zu erhalten und damit dem Vergessen ein Stück weit entgegenzutreten.

Aus Ihrem Wirken spricht aber auch eine große Verbundenheit und eine tiefe Zuneigung zu Ihrer Heimat. Das Ganze wird zusammengehalten durch die Kameradschaft der Bergleute im Bürger- und Verschönerungsverein Silberhardt, die an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben dürfen.

1999 hatte ich schon Gelegenheit, Ihnen für Ihr Engagement, mit dem Sie die bergbaulichen Spuren in Ihrem Heimatort Windeck und damit Kulturgut des Rhein-Sieg-Kreises pflegen, mit dem Geschenk unserer „Silbernen Rhein-Sieg-Kreis Münze“, zu danken, die allerdings keine offizielle Auszeichnung darstellte. Um so mehr freue ich mich, dass der Landschaftsverband Rheinland heute mit dem Rheinlandtaler eine offizielle verdiente Ehrung vornimmt.

Ich gratuliere Ihnen, sehr geehrter Herr Patzke, sehr herzlich zu dieser großartigen Auszeichnung und wünsche Ihnen – und auch Ihren Kollegen – mit einem „Glück auf!“ für die weitere Zukunft Ihrer Arbeit alles Gute.